

Neuer Denkansatz zur Betreuung ausländischer Studierender

Werner Weber
Dipl.-Ing., Akad. Direktor

Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen
(Akademisches Auslandsamt)

Bonn 27. Oktober 2003

Wichtig(st)e **Voraussetzung**
für die **internationale Markt – und Marketingfähigkeit**
deutscher Studienprogramme
sind

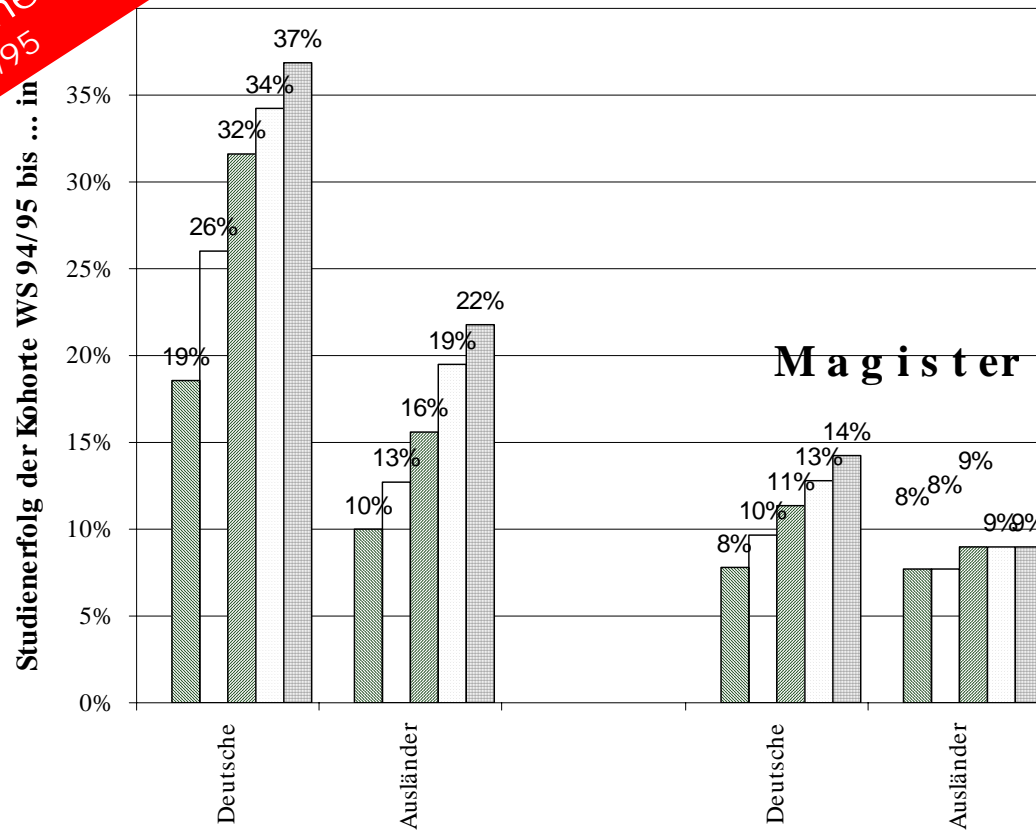
hohe Studienerfolgsquoten
der internationalen Studierenden
in angemessenen Studienzeiten

Hoher **Studienerfolg**
in planmässigen Studienzeiten
ist aus internationaler Sicht
wesentlicher **Indikator für Qualität**
eines Studienprogramms


Zur Erlangung internationaler Markt – und Marketingfähigkeit
müssen die deutschen Hochschulen
die **Auswahl** und die **Betreuung**
der internationalen Studierenden entscheidend **verbessern**

International Careers
made in Aachen
Jahrgang 94/95

Diplom

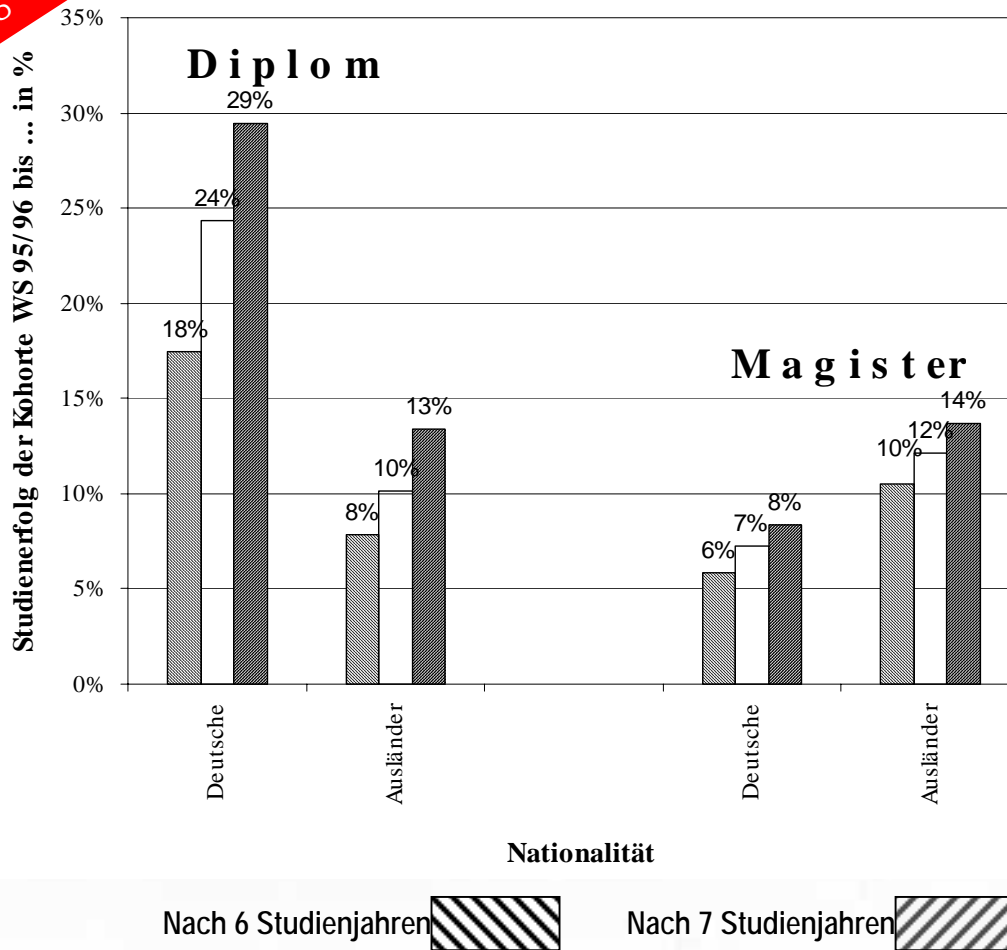


Magister

Nach 6 Studienjahren  Nach 7 Studienjahren  Nach 8 Studienjahren 

Quelle: RWTH Abt. 6.4

International Careers
made in Aachen
Jahrgang 95/96



Quelle: RWTH Abt. 6.4

Auswahl:
nach fachspezifischer **Qualifikation** und **Motivation**
(und nicht nach administrativen Vorschriften)

Betreuung = fachliche Betreuung:
Kontinuierliche aktive Überwachung der Studienverlaufs
in der ersten Studienphase
(Monitoring)

Das Ausländerprogramm der RWTH Aachen

Vorauswahl nach Noten

Fachliche Aufnahmeprüfung (für Bonn)

Aufnahmeinterview bei WILKERSPRUCH

Fachmentorenprogramm (Monitoring, fachliche Hilfen)

Stipendien und Studienabschlussfinanzierung
aus Landesmitteln

1972

Heute nicht bezahlbar

Lösungsmodell a)

Internationale Studierende **bezahlen** die **Sonderleistungen***,
die im deutschen Studiensystem unabdingbar **zur Sicherung**
ihres Studienerfolgs erbracht werden müssen

*

Auswahlaufwand

Betreuung

Fonds für Finanzierung sozial Schwacher

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs

Studienkollegs sind **Expertenpools** für

- Ausländerauswahl
- Sprachliche Tests, Unterweisung und Hilfestellung
- Unterweisung in Grundlagenfächern
- Schulmässige Betreuung ausländischer Studierender
- Kommunikation mit Studierenden aus anderen Kulturen

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs (2)

Die **Leistungen** des Expertenpools Studienkolleg werden
trotz knapper Mittel
beliebigen Ausländern
ohne Hochschulzugangsberechtigung
kostenlos gewährt

In NRW 2001 > 65 Stellen für 716 Kollegiaten
Betreuungsverhältnis 1 : 11

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs (3)

Expertenpool Studienkollegs umwandeln in
hochschulintegrierte

International Students Assistance Centers (ISAC)

Neue Aufgaben:

Rekrutierung und Auswahl im Rahmen der internationalen
Studierendengewinnungsstrategie der Hochschulen

Studienbegleitende Überwachung und sprachliche und
fachliche **Hilfestellung** in der ersten Studienphase

Am besten, weil **kostenneutral** machbar:

Lösungsmodell a) Gebühren für internationale Studierende

+

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs

Fazit:

Die **Sicherung der internationalen Markt- und Marketingfähigkeit** deutsche Hochschulbildungsprogramme **durch Verbesserung der Auswahl und der Betreuung** der internationalen Studierenden **verlangt Umdenken** und organisatorische Änderungen **erfordert nicht die Einsatz weiterer öffentlicher Mittel**

Neuer Denkansatz zur Betreuung ausländischer Studierender

Werner Weber

Dipl.-Ing., Akad. Direktor

Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen
(Akademisches Auslandsamt)

Bonn 27. Oktober 2003